
Dacia reichen als LPG-Varianten bis zu 1000 Kilometer weit

Renault erweitert seine Strategie in Sachen LPG-Autogas. Für Dacia gehen jetzt neue LPG-Autogasvarianten an den Start: Mit den Motorisierungen TCe 100 Eco-G und SCe 110 Eco-G führt die rumänische Tochter zwei Antriebe ein, die auf den Betrieb mit LPG (Liquefied Petroleum Gas) hin optimiert sind. Die Antriebe gibt es zum gleichen Preis wie die entsprechenden Benzinern.

Der neu entwickelte 1,0-Liter-Dreizylinder TCe 100 Eco-G mit Turboaufladung ist ab sofort für die Modelle Sandero und Sandero Stepway, Logan MCV und Duster bestellbar. Den 1,6-Liter-Vierzylinder SCe 110 Eco-G wird Dacia ab Frühjahr 2020 im Familienvan Lodgy einsetzen.

Zusätzlich zum 50-Liter-Benzintank verfügen die Varianten in der Reserveradmulde über ein LPG-Reservoir aus hochfestem Stahl mit 40 Liter (Sandero, Sandero Stepway, Logan MCV) beziehungsweise 42 Liter Inhalt (Duster, Lodgy). Das Kofferraumvolumen wird hierdurch nicht beeinträchtigt. Sind beide Tanks vollgefüllt, sind Reichweiten über 1000 Kilometer möglich.

Die Motoren lassen sich sowohl mit Flüssiggas als auch mit Superbenzin betreiben. Anders als bei früheren LPG-Varianten gibt es bei den neuen Eco-G Motoren keine Leistungseinbußen im Vergleich zu reinen Benzinmotoren. So mobilisiert der Turbomotor TCe 100 Eco-G mit 170 Newtonmetern (Nm) bei 2000 Umdrehungen in der Minute (U/min) auch im Flüssiggasmodus ein höheres Drehmoment als der Benzinern TCe 100 (160 Nm bei 2750 U/min). (ampnet/deg)

Bilder zum Artikel



Dacia Duster.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Renault



Dacia Sandero.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Renault



Dacia Lodgy.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Dacia
